

NAUENER HEIMATFREUNDE

1990 E. V.



Der Heimatverein für erlebbare Geschichte.

Liebe künftige Besucherinnen und Besucher der ältesten, noch in Betrieb befindlichen Großfunkstelle Deutschlands, wenn nicht sogar der Welt. Hier einige grundlegende Informationen, **gültig ab dem 1. März 2025.**

Wir als Heimatverein fühlen uns der Funkgeschichte in Nauen sehr verbunden und bieten seit mehr als 15 Jahren in Übereinstimmung mit dem Eigentümer, der Media Broadcast; unverbindliche** Führungen in derselben an.

Und das stets am

1. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Tipp: Sie sollten einkalkulieren, dass diese Führungen sich auch manchmal um ca. 30 Minuten verlängern können.

Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so entfällt die Führung für diesen Monat.

Die minimale Besucheranzahl sind 3 Personen und die maximale beträgt 20 Personen.

Auf unserer Homepage „www.funkstadt-nauen.de“ finden Sie stets folgende aktuelle Hinweise:

- Datum der nächsten Führung und
- Anzahl der noch freien Plätze am Führungstag.

Wir erheben eine Pauschale von 9 EURO je Person (Kinder unter 14 Jahren ausgenommen.)

Für Schulklassen beträgt diese Pauschale 1 EURO je Person, unabhängig vom Alter.

Die Zahlung des Betrages ist am Besuchstag in BAR vor der Führung zu leisten.

Firmen und Institutionen können auch eine Rechnungslegung vereinbaren.

Wenn Sie Interesse an einer Führung haben, so melden Sie bitte Ihren Bedarf per Email über „funkstelle1990@web.de“ mit folgenden Mindest-Informationen an:

- Name, Vorname
- Datum und Hinweis „Mittwoch“ des Besuchswunsches.

Sie erhalten dann eine Email mit weiteren Informationen zum Besuch oder eben eine Absage.

Sie finden Hinweise für den Aufenthalt, bzw. der Haftungsbeschränkung auf unserer Homepage. Angemeldeten **Gruppen ab 5 Mitgliedern** werden diese Dokumente zugesandt und sind bereits ausgefüllt am Besuchstag dem Gästeführer auszuhändigen. Alle anderen füllen am Besuchstag dann vor Ort die Haftungsausschlusserklärung aus. Dafür sind Personalausweis oder Reisepass vorzulegen.

**** Da die Funkstelle noch in Betrieb ist, muss immer mit Einschränkungen oder kurzfristiger Absage durch den Eigentümer, die Media Broadcast, gerechnet werden. Herzschrittmacherträgern ist das Betreten des Betriebsgeländes grundsätzlich untersagt. Die Sendestelle ist nicht barrierefrei ausgebaut. Der Verein der Nauener Heimatfreunde stellt sich deshalb auf Grund dieser Einschränkungen von jeglicher Haftung frei.**

Das Gelände ist Kameraüberwacht!

Mit der Bestätigungs-Email zu Ihrem Anmeldungswunsch erhalten Sie folgende Informationen:

Einen Guten Tag aus der Funkstadt Nauen.

Wir haben Ihren Wunsch zur Funkstellenführung ab 14.30 Uhr für Mittwoch, den xxx2025 unter Vorbehalt** terminlich eingeordnet.

Bitte lesen Sie UNBEDINGT diese Email bis zu Ende.

Sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Sollten Sie anschließend von Ihrer Anmeldung Abstand nehmen, informieren Sie uns bitte, damit frei werdende Plätze wieder belegt werden können. Vielen Dank.

Die Mindestteilnehmerzahl ist 3 (DREI).

Ob diese Zahl in Summe erreicht ist, sehen Sie, wenn Sie die Homepage "www.funkstadt-nauen.de" öffnen.

Das Nichterreichen der Mindest-Teilnehmerzahl bis 12 Uhr am Besuchstag negiert auch alle vorherigen unverbindlichen Vormerkungen.

Wir erheben einen Unkostenbeitrag (Besuchsgebühr) von 9 EUR je Teilnehmer.

Die Dauer der Führung beträgt ca. 90 Minuten.

Mit der Anmeldung wird noch kein Vertrag zwischen Ihnen und dem Veranstalter, dem "Nauener Heimatfreunde 1990 e. V." geschlossen.

Dies erfolgt erst mit der schriftlichen Registrierung am Besuchstag und der Bezahlung der Besuchsgebühr vor Ort.

Treffpunkt ist stets am Haupttor vor dem Schild

"**MEDIA BROADCAST,**
Graf-Arco-Straße 154
Sendefunkstelle Nauen"



Bitte beachten Sie:

- Personen mit **Herzschrittmachern** ist der Zutritt verwehrt,

- Bitte **Personalausweis oder Reisepass mitbringen**, da vor Ort Vor- und Zunahme und PA-Nummer auf einer Haftungsbeschränkung vermerkt und von den Besuchern gegengezeichnet werden.

- Im NAVI empfehlen wir den Eintrag "Dechtower Damm 1" vorzunehmen, dann erreichen Sie den Haupteingang. Bitte nicht "Graf-Arco-Str. 154" eingeben.

- Beachten Sie, dass die Zufahrt vor dem Tor für einfahrende Fahrzeuge frei bleiben muss.

- Fahrzeuge bitte so weit wie möglich an den rechten Straßenrand stellen.

- Selbst wenn das Tor schon geöffnet ist, warten Sie bitte UNBEDINGT vor diesem. Dies gilt auch für Fußgänger. Das Tor wird mit einer Kamera überwacht. Bei Nichtbefolgen riskieren Sie eine Anzeige des Eigentümers wegen **Hausfriedensbruch**, weil ein unbefugtes Betreten oder Befahren des Betriebsgeländes untersagt ist.

- Bitte etwa 15 Minuten vor 14.30 Uhr dort sein.

Beachten Sie bitte, dass ein Betreten der Anlage nach 14.30 Uhr nicht mehr möglich ist.

Wir fahren dann gemeinsam vom Tor bis zum Sendehaus.

- Wenn Sie mit dem ÖPNV, Linie 659 (Havelbus) oder 758 (ORP-Busse) aus Nauen kommen, ist die Haltestelle "Trappenberg" Ihr Aussteigeort, fast am Eingangstor. Beachten Sie aber, dass dann vom Tor bis zum Sendehaus noch ein Fußweg von 20 bis 25 Minuten zurück zu legen ist.

Im Regelfall nehmen wartende Besucher mit ihrem Fahrzeug auch Fußgänger bis zum Sendehaus mit.

- Inhalt der Führung ist neben der Architektur des Sendebauwerks von 1920 ein Abriss der Funkgeschichte in Nauen, bzw. der TELEFUNKEN-Vergangenheit.

- Zum Abschluss besichtigen wir die heutige Betriebszentrale der ältesten, noch in Betrieb befindlichen Kurzwellen-Großfunkstelle der Welt. Aber, da sich die aktuellen Sender in den Gebäuden unterhalb der Antennenbauwerke befinden, ist eine Besichtigung derselben vor Ort nicht möglich.

** ACHTUNG:

Der Verein "Nauener Heimatfreunde 1990 e. V." ist in Übereinkunft mit dem Eigentümer Media Broadcast" (MB) der Veranstalter dieser Führung, d. h. den Weisungen des Gästeführers ist vor Ort Folge zu leisten. Bei groben oder vorsätzlichen Verstößen durch Besucher, kann der Gästeführer diese von der Führung ausschließen und ihn des Geländes verweisen.. Ein Anspruch auf Erstattung von bereits gezahlten Besuchsgebühren entfällt dann. Weitergehende Ansprüche des Veranstalters oder des Eigentümers richten sich nach Art und Schwere des Verstoßes durch den/die Besucher. Da die Funkstelle noch in Betrieb ist, muss immer mit Einschränkungen bei der Besichtigung oder sogar mit kurzfristiger Absage durch die Media Broadcast (MB) gerechnet werden.

Für die Kommunikation zum Thema "Besuch der Großfunkstelle" nutzen Sie bitte ausschließlich unsere Emailadresse: funkstelle1990@web.de (Die im Abspann angegebene Mobilfunknummer ist nur für den "Notfall" zu benutzen!)
